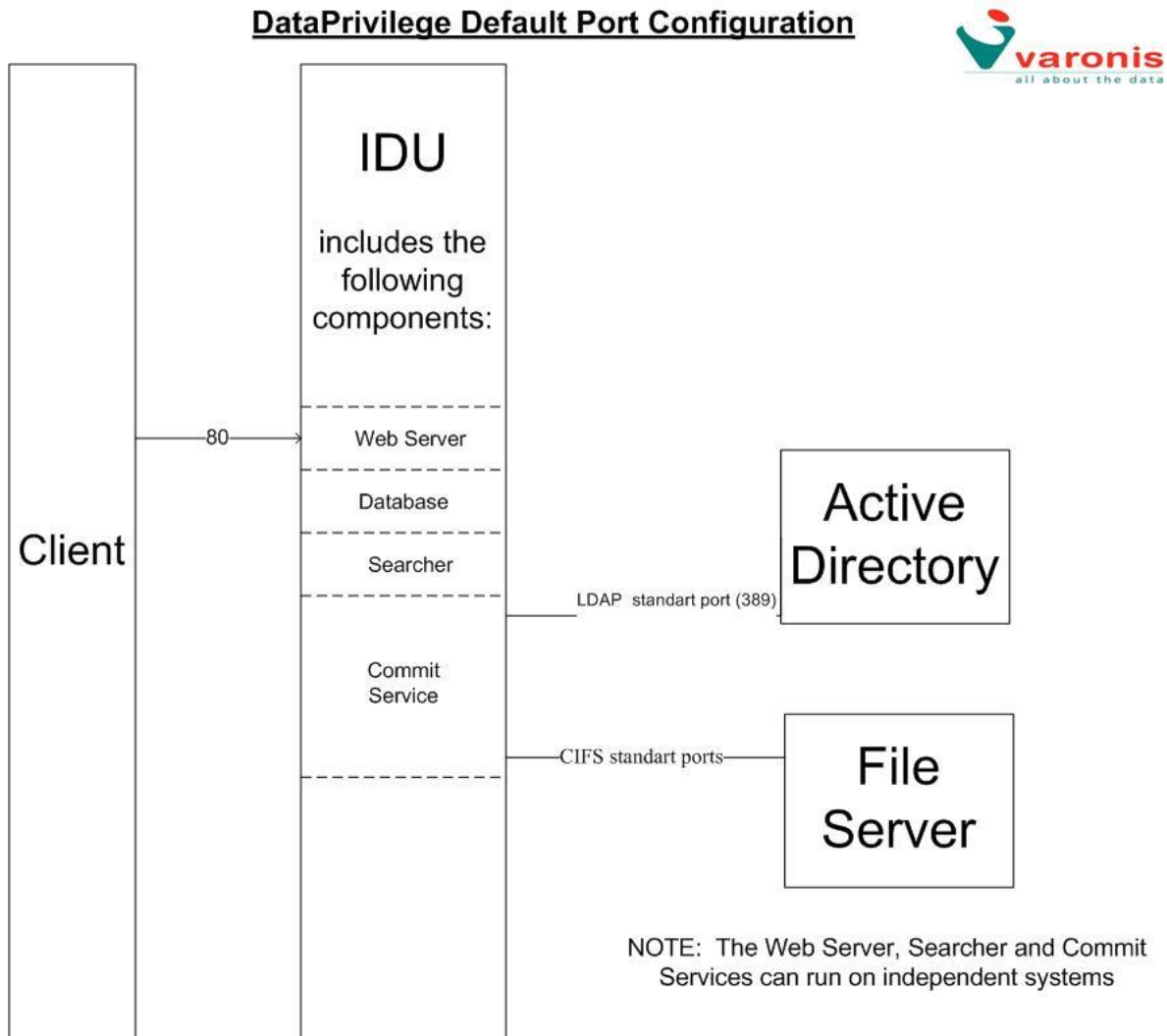


Varonis DataPrivilege – Aufbau und Arbeitsweise



Einführung:

DataPrivilege ist eine Lösung zur optimalen Berechtigungsvergabe, welche die intensive Mitarbeit des Kunden schon in der Vorbereitungsphase, also noch vor dem eigentlichen Installationstermin, zwingend voraussetzt: Ein Konzept muss erarbeitet werden, das im Vorfeld schlüssig und gültig definiert, wer ein Dateneigentümer oder auch Datenverantwortlicher ist und wer künftig berechtigt sein wird, als Authorizer zu fungieren, um Berechtigungsanfragen zu prüfen und zu beantworten.

Die sich ergebende – personelle - Organisationsstruktur ist hierarchisch gegliedert: Eigentümer > Authorizer > Nutzer/ Zugriffsberechtigter. Wurde dieses Schema entwickelt, geprüft und für brauchbar erklärt, kann dazu übergegangen werden, es mit DataPrivilege innerhalb der IT-Infrastruktur abzubilden und wirksam werden zu lassen.

Arbeitsweise:

Die DataPrivilege IDU (Intelligent Data Use Framework) besteht aus folgenden Komponenten: Webserver, Datenbank, Searcher- und Commitservice. Der User kommuniziert via Webserver mit den Komponenten der IDU; mithin benötigt DataPrivilege keinen eigens installierten Client. Die Autorisierung des Users gegenüber der IDU erfolgt wahlweise über Single Sign-On oder mit Benutzername und Passwort und dafür greift die IDU auf das vorliegende AD oder LDAP zurück. Eine erfolgreiche Nutzeranfrage wird durch die IDU direkt auf dem Fileserver umgesetzt und der Nutzer via Mail vom Erfolg seiner Anfrage informiert, die geänderten Rechte stehen ihm ab sofort zur Verfügung.

Ein beliebiger Nutzer benötigt eine Berechtigung auf ein Verzeichnis. Er öffnet seinen Browser, ruft die Adresse von DataPrivilege auf. Die sich öffnende Webseite enthält ein mehrstufiges Antragsformular zur Berechtigungsfreigabe, in welchem er seine Anfrage formuliert und begründet. Die Begründung ist ein zwingender Bestandteil der Anfrage und wird für eventuelle Audits hinterlegt, es ist unmöglich, sich diesem Prozess zu entziehen. (Angenommen sei aus Gründen der Einfachheit die ausschließliche Existenz eines Dateneigentümers – auch die Rolle eines Authorizers oder „Änderungsberechtigten“ ist möglich.)

Der Dateneigentümer wird von der Anfrage durch eine automatisch von DataPrivilege generierte Mail informiert und kann nun über die gleiche Webseite die Berechtigung unter Angabe von Gründen freigeben. Wie auch bei der Anfrage ist die Begründung für die Entscheidung obligatorisch und zwingend. Hiermit ist der Berechtigungsprozess beendet.

Das DataPrivilege ist eine ideale Ergänzung zu Varonis DatAdvantage, was aber unabhängig voneinander einsetzbar ist.

Support:

Partner Support: CIO Solutions als zertifizierter Partner von Varonis leistet den First Level Support zu Standardservicezeiten (Montag – Freitag von 9:00 – 18:00 Uhr) und begleitet den Supportfall bis zu seinem erfolgreichen Abschluss. Ein Angebot über erweiterte Servicezeiten und Reaktionszeiten können wir Ihnen auf Anfrage unterbreiten.

Hersteller Support: Sollte das Problem nicht auf der Ebene des Partners gelöst werden können, so wird der Varonis Support (Second Level & Third Level) durch die CIO Solutions aktiviert. Ansprechpartner und Verantwortlicher bleibt ungeachtet dessen die Supportabteilung der CIO Solutions, welche die Problemlösungsmaßnahmen koordiniert.

Unsere Consulting Leistungen (Organisatorische Beratung, Projektbegleitung, Einführungsworkshop, begleitete Teststellung, Installation, Konfiguration, Funktionstest, Basiseinführung). Eine Einweisung und Schulung des IT-Personals, kann auf Kundenwunsch optional mit dem Hersteller angeboten werden.